

stand des Verfahrens bildenden noch wegen einer anderen, vor dem Grenzübertritt in das Gebiet des ersuchenden Staates begangenen strafbaren Handlung verfolgt oder in Haft genommen werden. Auch darf wegen einer solchen Handlung auf dem Gebiet des ersuchenden Vertragspartners keine Strafe gegen ihn vollstreckt werden.

(2) Dieses Privileg verliert der Zeuge oder Sachverständige, wenn er eine Woche nach dem Tage, an dem ihm von dem vernehmenden Organ bekanntgegeben worden ist, daß seine Anwesenheit nicht mehr erforderlich ist, das Territorium des ersuchenden Vertragspartners nicht verlassen hat, obwohl ihm das möglich war. In diese Frist wird die Zeit nicht eingerechnet, während der der Zeuge oder Sachverständige das Territorium des ersuchenden Vertragspartners ohne sein eigenes Verschulden nicht verlassen konnte.

Artikel 8

Form der Schriftstücke

Schriftstücke, die auf Grund dieses Vertrages übersandt werden, müssen mit einem Siegel versehen sein.

Artikel 9

Zustellungsersuchen

(1) Das ersuchte Organ veranlaßt die Zustellung nach den für die Zustellung inländischer Schriftstücke geltenden Vorschriften, sofern das zuzustellende Schriftstück in der Sprache des ersuchten Organs verfaßt oder eine beglaubigte Übersetzung beigefügt ist. Anderenfalls übergibt das ersuchte Organ das Schriftstück dem Empfänger, soweit dieser bereit ist, es freiwillig anzunehmen.

(2) Die Beglaubigung der Übersetzung erfolgt durch einen zuständigen Dolmetscher, das ersuchende Organ oder einen diplomatischen oder konsularischen Vertreter eines Vertragspartners.

(3) Zustellungsersuchen sollen die genaue Anschrift des Empfängers und die Bezeichnung des zuzustellenden Schriftstückes enthalten.

(4) Kann die Zustellung unter der Anschrift, die im Ersuchen angegeben ist, nicht bewirkt werden, so hat das ersuchte Organ von Amts wegen die notwendigen Maßnahmen zur Feststellung der Anschrift zu treffen. Ist die Feststellung der Anschrift durch das ersuchte Organ nicht möglich, so ist das ersuchende Organ bei Rückgabe des zuzustellenden Schriftstückes hiervon zu benachrichtigen.

Artikel 10

Zustellungsnachweis

Der Nachweis der Zustellung erfolgt nach den Vorschriften des ersuchten Vertragspartners über die Zustellung. Zeit und Ort der Zustellung gibt das ersuchte Organ dem ersuchenden Organ bekannt.

Artikel 11

Zustellung an eigene Staatsangehörige

(1) Die Vertragspartner sind berechtigt, Zustellungen an ihre eigenen Staatsangehörigen durch ihre diplomatischen oder konsularischen Vertretungen zu bewirken.

(2) Bei Zustellungen dieser Art können keine Zwangsmittel Anwendung finden.

fLOBaHHK) HJin apecTy HU 3a yroJioBHo-HaKa3yeMoe ae-HHHe, cocTaBJiaiomee npe^MeT pa36npaTejibCTBa, HM 3a apyoe yroJioBHo-HaKa3yeMoe aeaHHe, coBepineHHoe ao nepexo^a ppaHtnju 3anpaniHBaiomero rocyaapCTBa.

OH He MOJKeT Taxx<e no^BepaTbca HaKa3aHP«o Ha TeppyTopHH 3anpamnBaioMeü #opoBapHBaioMeMCH CTOPOHW 3a nofloöHbie aeaHMa.

(2) CBHBeTejib HJH SKnepT yTpaHBaeT 3Ty npHBH-jiermo, eean OH He noKHHeT Teppw-ropmo 3anpauHBaioMeü üopoBapHBaioMeMCH CTOPOHW, HecMOTpa Ha HMe-jomyioca B03M0JKHOCTb, cnyCTH He^ejio, HaaHHaa co «Ha, Kopaä 3aiipamnBaioywy opaH w3BecTHji ero, HTO B ero npeöbiBaHHH HeT öojibnie HeoöxoflMOCTH.

B 3tot cpoK He 3aCHMTbiBaeTca BpeMa, b TeneHHe KOToporo CBHfleTejib hjih aiccnePT He no CBoeü BHHe He Mor noKMHyTb TeppnTopmo ßopoBapwBaiomefich Ctopohw, ot KOTopoü hexo/jht nopyeHHe.

CTaTba 8

<I>opMa fOKyMeHTOB

ßoKyMeHTbi, nepebiJiaeMbie Ha oCHOBaHHM HacToa-njero ßopoßopa, aoaxcHW öbiTb cpenaeHbi neaTbio.

CTaTba 9

IlonyeHHe o BpymeHHH jioKyBientOB

(1) 3anpauHBaeMbiH^ opaH BpaaeT aoxyMeHTw B co-OTBeTCTBHH C nopHfKOM, fleMCTByioHM B epO CTpaHe, ecjim noflaexcamHÜ BpymeHHio floxyMeHT cocTaBjieH Ha a3biKe 3anpamwBaeMoro opaHa MaH K HeMy npwjoxceH 3aBepeHHbiw nepeBOñ. B WHOM cjiyaa 3anpaiiMBaeMWH opran BpaaeT cTOT #OKyMeHT noayaaTeaio, ecan nocjieñHMü floßpoBOJibHo corjiauaeTca ero npwHHTb.

(2) 3aCBaetejibCTBOBaHMe nepeßaaa npoM3BowT co-OTBeTCTByioMH nepeBOñHHK nan opaH, ot KOToporo hexoaht nopyaeHwe, hjih annaoMaTHeckMü yum koh-cyabCKMH npeñCTaBMTejib OAÖH M3 ßopoBapHBaioymx-ca Ctopoh.

(3) B nopyaeHHM o BpaaeHHM ÄOKyMeHTOB aojiskhw übiTb yKa3aHbi tohhwü a^pec noaynaTeaa h HawMeHO-BaHwe ^OKyMeHTOB, noaaxcamHx BpaaeHHio.

(4) Ecjim floxyMeHT He MoaceT öbiTb BpaaeH no yxa-3aHHOMy b nopyaeHHM anpecy, to 3anpaniHBaeMWH op-aH no CBoeü HHHUHaTMBe aoaxceH npHHHTb Heoöxo-ÄHMBie Mepw k ycTaHOBJieHHK) aaeca. Ecan ycTaHOBJieHwe aaeca oKaxceTca h6o3mojkhwM aaa 3anpamw-BaeMoro opaHa, to 3anpaniHBaioMH opaH aoaxteH öbiTb yßeñOMaeH 06 stom npw B03BpameHHH aoxyMeHTa, KOTopbiü no^aeJKaa BpaaeHHio.

CTaTba 10

noATBep«AeHHe Bpymeima aoxyMeHTOB

ÜOTBepJKaEHMe BpaaeHHa aoxyMeHTOB npon3BO«MT-ca b coOTBeTCTBMH c npaBHaMH o BpymeHHH aoxyMeH-tob 3anpaiiMBaeM0ü ßopoBapHBaioMeHca Ctopohw.

O BpeMeHM H Meere BpaaeHwa 3anpaiiMBaeMW op-raH cooñjaeT 3anpamnBaioMeMy opaHy.

CTaTba 11

BpymeHHe aoxyMeHTOB CBOHM ppaacaaHaM

(1) ßopoBapHBaioMneca CTOPOHW MMCIOT npaßo Bp-aaTb ÄOKyMeHTbi CBOHM ppaacaaHaM aepe3 nocneacTBo ÄHnaoMaTMeckHX nan KOHCyabCKMX npeaepaBHTeab-CTB.

(2) npn TaxoM BpaaeHHH He MoryT öbiTb npHMeHeHW KaKHe-año Mepw npHHjKaEHHa.